

# **Keep it simple - eine einfache Word-Vorlage als Basis für einheitliche Strukturen**

Siegfried Siegel,  
Technischer Leiter CARSTENS + PARTNER GmbH,  
zertifizierter IMAP-Trainer

# Agenda

- Warum überhaupt Dokumentvorlagen?
- Warum „funktionieren“ Dokumentvorlagen nicht immer?
- Eine „einfache“ Lösung?
- Formate und Funktionen
- Beispiele aus der Praxis
- Demo
- Fragen/Diskussion

# Warum überhaupt Dokumentvorlagen?



# Warum überhaupt Dokumentvorlagen?

- Einheitliche Formate
- Einheitliche Basisseiten (Deckblätter etc.)
- Schnelleres Arbeiten
- Saubere Dokumente auch für weniger Geübte
- „Kompatibilität“ innerhalb des Unternehmens
- Wiederverwendung von Inhalten ohne Umformatierung
- Automatisierte Produktion
- ...

# Warum funktionieren Dokumentvorlagen nicht immer?

# Warum „funktionieren“ Vorlagen nicht immer?

- **Technische Gründe:**
  - Makro-Fehler (Office Versionen)
  - Versionskonflikte (Vorlagenversionen)
  - unterschiedliche Vorlagenverzeichnisse
  - nicht alle Formatkombinationen getestet
- **Anwendungsprobleme:**
  - Vorlagenformate werden nicht verstanden
  - nicht alle benötigten Formate vorhanden
  - „Sinn“ der Vorlagen wird nicht verstanden
  - mangelnde Word-Kenntnisse
  - falsche, bzw. nicht konsequente Anwendung
  - „Harte“ Formatierungen werden eingefügt

# Eine „einfache“ Lösung?

---

Siegfried Siegel, CARSTENS + PARTNER GmbH, 04/2008 ©



## Die Idee ...

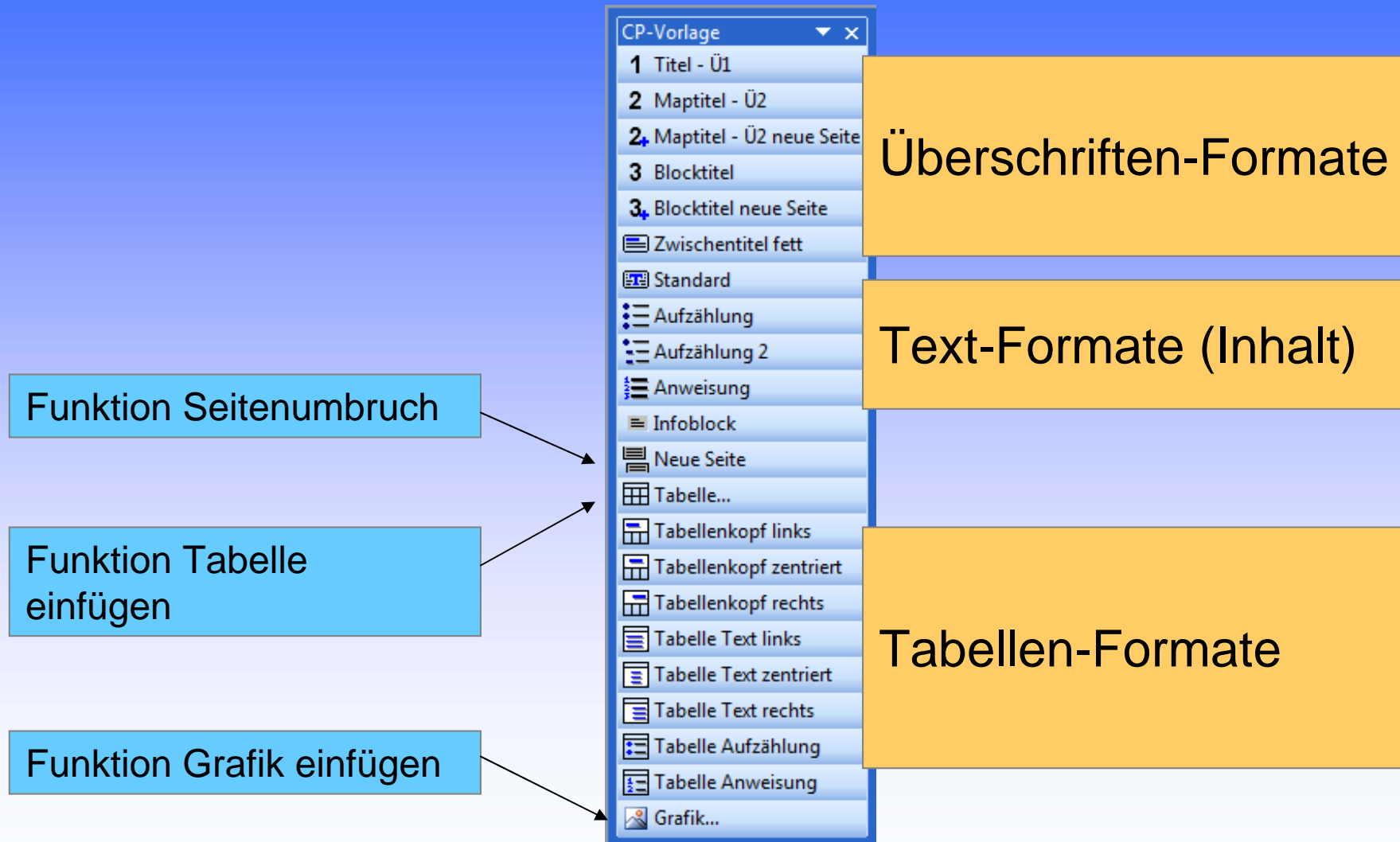
### ... das sollte die Vorlage bieten:

- einfache Anwendung
- keine Makros
- kompatibel zu „vielen“ Word-Versionen
- wenig Formate - aber alle Formate, die man braucht
- Information-Mapping<sup>®</sup> kompatibel
- OpenOffice-kompatibel
- DITA-kompatibel
- HTML-kompatibel

# Anwendung

- **Intern:** Arbeitsanweisungen, Protokolle, Dokumentation Systemtechnik, interne Infos ...
- **Information Mapping:** Seminarteilnehmer erhalten Vorlage als Basis für eigene IMAP-Dokumente
- **Kundenanwendung:** Basis für kundenspezifische technische Dokumentation

# ... die Formate und Funktionen



# Praxisbeispiel

## 2.2.2 Fördereinrichtung

### Förderschnecken



Teil	Benennung
1	Motor
2	Stopfschnecke
3	Anschlussstutzen zum Fermenter
4	Steigschnecke
5	Austragsschnecke

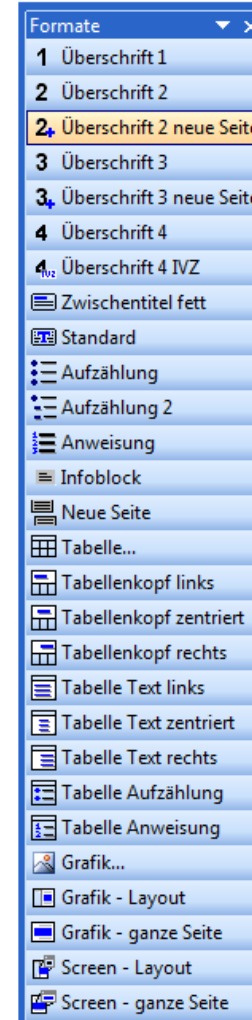
#### Austragsschnecke

Die Mischschnecke in der Mulde schiebt das Mischgut zur Austragsschnecke. Die Austragsschnecke fördert das Mischgut zur Steigschnecke.

#### Steigschnecke

Die Steigschnecke fördert das Mischgut von der Austragsschnecke zur Stopfschnecke.

Die Länge der Steigschnecke ist variabel und kann somit an die Höhe des Fermenters angepasst werden.



# 1 Übersicht

## Einleitung

Die Schrittmotorsteuerung SMCI32 ist eine äußerst kompakte und kostengünstige Konstantstrom-Leistungsendstufe mit einer integrierten Closed-Loop Positionier- oder Drehzahlsteuerung.

Aufgrund der großen Leistungsfähigkeit und Funktionsvielfalt bietet sie Konstrukteuren und Entwicklern eine schnelle und einfache Möglichkeit, vielfältige Antriebsanforderungen mit geringem Programmieraufwand zielgerichtet zu lösen.

Sie wird zur Steuerung von Standard-Schrittmotoren (auch mit angebautelem Encoder) oder Motoren mit integriertem Encoder oder Bremse, eingesetzt.

## Die SMCI32



## Funktionen der SMCI32

Die Schrittmotorsteuerung SMCI32 enthält folgende Funktionen:

- Mikroschritt-1/1 – 1/64 Leistungsendstufe (0,014° Schrittauflösung)
- Leistungsfähiger DSP Mikroprozessor für flexible I/O
- Drehüberwachung für optionalen Encoder
- RS485- oder USB-Schnittstelle zur Parametrierung und Steuerung
- Netzwerkfähigkeit bis 32 Motoren
- Leichte Programmierung mit der Windows-Software NANOPRO

# 4 Die Steuerungssoftware NANOPRO

## 4.1 Allgemeines

### Einleitung

Mit der Steuerungssoftware NANOPRO kann die Schrittmotorsteuerung SMCI32 mit jedem Standard-Windows-PC konfiguriert und programmiert werden.

Übersichtliche Oberflächen und einfache Testfunktionen ermöglichen einen schnellen Einstieg in die Bedienung und Programmierung der SMCI32 und erleichtern die Inbetriebnahme.

Aufgrund der einfachen Bedienoberfläche sind in diesem Handbuch nicht alle Funktionen beschrieben. Vieles ist selbsterklärend. Es wird deshalb nur auf einige wesentliche Bedienvorgänge eingegangen.

Machen Sie sich mit der Bedienoberfläche der Steuerungssoftware NANOPRO vertraut, bevor Sie mit der Inbetriebnahme und Programmierung der Steuerung SMCI32 beginnen.

### Systemvoraussetzungen

- MS-Windows 2000 / XP / Vista
- Freier COM-Port an Ihrem Windows-PC

### Erforderliches Zubehör

- RS485-RS232-Konverter
- oder USB-Kabel

## 4.2 NANOPRO installieren

### Einleitung

Zur Installation der Steuerungssoftware NANOPRO auf Ihrem PC müssen sie die Software von der Nanotec-Webseite herunterladen.

### Download von der Nanotec-Webseite

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Schritt	Tätigkeit
1	Öffnen Sie in Ihrem Browser die Webseite von Nanotec: <a href="http://www.nanotec.de">http://www.nanotec.de</a>
2	Gehen Sie in den Bereich „Downloads“ und wählen Sie die Software aus: „Windows Software NanoPro für Plug& Drive & SMCI (NEU) >>“
3	Laden Sie das File „NanoProNG V xxx.zip“ auf Ihren PC herunter.
4	Entpacken Sie das zip-File auf Ihrem PC in das gewünschte Verzeichnis.
5	Öffnen Sie den Ordner „NanoProNG V xxx“ und Starten Sie das Setup-Programm durch einen Doppelklick auf die Datei „NanoProNG.msi“.
6	Folgen Sie den Installationsanweisungen des Setup-Programms.

# Live-Demo

- Dokument erstellen
- Exportieren HTML (Web-Works)
- Umsetzung in DITA (FrameMaker)
- OpenOffice?

# Download der Simple.DOT

[www.carstens-techdok.de](http://www.carstens-techdok.de)

oder Mail an

[sigi.siegel@carstens-techdok.de](mailto:sigi.siegel@carstens-techdok.de)

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**